

Wednesday, June 17, 2009

### **Bibelzitate, Brüste, Bordelle**

Ein fast gelungener Artikel der taz über den Atheistenbus. Der Elvis-Vergleich darin ist zwar bitter, aber schon sehr treffend:

Es ist ein Roadtrip, der auch etwas darüber erzählt, wie sich die Deutschen in diesen Tagen zu Gott verhalten. Vielleicht geht es den meisten wie den Berlinern, die den Bus sehen: Sie lächeln kurz oder gähnen, bis die nächste Werbung vorbeifährt. Gott ist für sie ein bisschen wie Elvis Presley. Er war einmal wichtig. Jeder hat von ihm gehört. Manche glauben, es gibt ihn noch. Wenige glauben ganz fest daran. Es gibt ihrem Leben einen Sinn, ein paar Zeilen zum Daranfesthalten, eine schöne Grundmelodie. Diese Leute fühlen sich provoziert, wenn man ihnen sagt, dass das alles Quatsch ist, alte Scheißmusik.

Posted by francis in Evangelikalismus, Glaubenskultur, Weltanschauungen at 12:12

...und die gegen Frage war..und wenn es ihn doch gibt? Desto näher man am Abgrund ist..desto fester hält man sich ..."Wenige glauben ganz fest daran...." sagt der Schreiber und hat recht, leider.

Anonymous on Jun 27 2009, 13:51